

Bezirksregierung Münster



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

WoltersPartner
Architekten & Stadtplaner GmbH
Daruper Straße 15
48653 Coesfeld

14. November 2018
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
54.13.03-206/2018.0090

**Stadt Coesfeld - Nr. 149 „Sondergebiet Biomassekraftwerk Brink“
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange gemäß § 4 (2) BauGB**

Ihr Schreiben vom 18.10.2018 (Herr Lang)

Auskunft erteilt:
Monika Blanke

Durchwahl:
+49 (0)251 411-1330
Telefax:
+49 (0)251 411-81330
Raum: R-101
E-Mail:
dez54
@brms.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

grundsätzlich bestehen gegen den o.g. Bebauungsplan keine Bedenken.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Nevinghoff 22
48147 Münster
Telefon: +49 (0)251 411-0
Telefax: +49 (0)251 411-2525
Poststelle@brms.nrw.de
www.brms.nrw.de

Wir verweisen auf unsere Stellungnahme vom 31.07.2018. Es fehlen außerdem Aussagen zur Qualität des Abwassers. Die Variante der Indirekteinleitung ist daher abschließend noch nicht prüfbar.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Vom Hbf Buslinie 17
Bis Haltestelle „Stadtpark
Wienburg“
Mit der DB Richtung
Gronau oder Rheine
bis Haltepunkt „Zentrum Nord“

Auskunft erteilen Frau König-Gravemeier, Dez. 54.4 Kommunale Abwasserbeseitigung, Tel. 0251/411-1535 und Herr Alfery, Dez. 54.8 Schnittstelle Gewässerbewirtschaftung stoffliche Belastung / Immissionsanforderungen, Tel. 0251/411-5726.

Grünes Umweltschutztelefon:
+49 (0)251 411 – 3300

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Monika Blanke

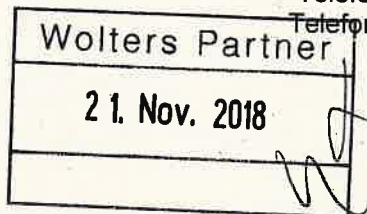
Konto der Landeskasse:
Landesbank Hessen-
Thüringen (Helaba)
IBAN : DE24 3005 0000 0000
0618 20
BIC: WELADEDXXX
Gläubiger-ID
DE59ZZZ00000094452



Kreis Coesfeld, 48651 Coesfeld

WoltersPartner
Architekten & Stadtplaner GmbH
z. Hd. Herrn Lang
Postfach 1945

48639 Coesfeld



Hausanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld
Postanschrift: 48651 Coesfeld
Abteilung: 01 - Büro des Landrats
Geschäftszeichen:
Auskunft: Frau Stöhler
Raum: Nr. 136, Gebäude 1
Telefon-Durchwahl: 02541 / 18-9111
Telefon-Vermittlung: 02541 / 18-0
Telefax: 02541 / 18-9198
E-Mail: Martina.Stoehler@kreis-coesfeld.de
Internet: www.kreis-coesfeld.de
Datum: 20.11.2018

Aufstellung des Bebauungsplanes „SO-Gebiet Biomassenkraftwerk Brink“

Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrter Herr Lang,

zu dem o.g. Verfahren nimmt der Kreis Coesfeld wie folgt Stellung:

Für die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser ist laut Aufgabenbereich **Grundwasser** ein entsprechender Antrag einzureichen. Erst nach Eingang des vollständigen Antrages und ggf. einer Stellungnahme des Gesundheitsamtes hinsichtlich der Wasserqualität kann seitens der Abteilung Wasserwirtschaft eine abschließende Stellungnahme abgegeben werden.

Laut Aufgabenbereich **Wassergefährdende Stoffe** wird die Einhaltung der wasserrechtlichen Anforderungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Rahmen des Antrags nach BImSchG geregelt. Die Einhaltung der wasserrechtlichen Anforderungen wird im Rahmen des Antrags nach BImSchG geregelt. Die Erschließung wird durch Errichtung einer Druckrohrleitung sichergestellt.

Die **Untere Naturschutzbehörde** erklärt, dass die gutachterlich vorgeschlagenen Maßnahmen zur Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen umzusetzen sind:

- ökologische Baubegleitung zur Vermeidung von Störungen der Mehlschwalben-Nistbereiche während der Bauphase
- keine Bautätigkeit in der Brutzeit vom 15.03. bis 30.06.
(Ausnahme: kontinuierliche Bautätigkeit in den Zeitraum hineinragend)

Konten der Kreiskasse Coesfeld:

Sparkasse Westmünsterland

IBAN DE54 4015 4530 0059 0013 70
BIC WELADE3WXXX

VR-Bank Westmünsterland eG

IBAN DE68 4286 1387 5114 9606 00
BIC GENODEM1BOB

Postbank Dortmund

IBAN DE67 4401 0046 0001 9294 60
BIC PBNKDEFF

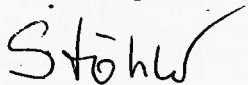
Sie erreichen uns ...

Mo. – Do. 8.30 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
und nach Terminabsprache

- Schaffung und Unterhaltung Ersatzquartier für Schleiereule (CEF-Maßnahme)
- Schaffung und Unterhaltung Fledermaus-Ausweichquartier (CEF-Maßnahme)
- Erstellung und Umsetzung eines Lichtkonzeptes zur Minimierung der Störungen für nachtaktive Organismen (einschließlich der astronomisch interessierten Öffentlichkeit)

Seitens der **Brandschutzdienststelle** und seitens des **Gesundheitsamtes** bestehen keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Stöhler

Von: Berning, Rudolph Rudolph.Berning@coesfeld.de
Betreff: AW: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung der Stadt Coesfeld
Datum: 15. November 2018 um 12:00
An: Karin Wilhelm karin.wilhelm@wolterspartner.de

RB

Sehr geehrte Frau Wilhelm,

aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht möchte ich zu dem Vorhaben des Ausbaus der ehemaligen Ziegelei Kuhfuß zum geplanten Biomassekraftwerk wie folgt Stellung nehmen:

Im Bereich der B474 am Abzweig zum geplanten Biomassekraftwerk, an dem aktuell auch die Deponie der Fa. Remondis angeschlossen ist, besteht heute ein Tempolimit von 100 km/h. Eine Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h wird aufgrund des zeitweise erhöhten Verkehrsaufkommens während der Betriebszeiten des Wertstoffhofs schon heute kontrovers diskutiert. Laut den Ausführungen zum Bebauungsplan Nr. 149 wird erwähnt, dass die Anlieferung des Wirtschaftsdüngers und der biogenen Abfälle per LKW erfolgt. Aufgrund der angestrebten Menge an Einsatzstoffen ist mit ca. 30 LKW-Fahrten täglich (umfasst 30 An- und 30 Abfahrten) für die Anlieferung des Wirtschaftsdüngers und ca. 15 LKW-Fahrten täglich (umfasst 15 An- und Abfahrten) für die Anlieferung mit biogenen Abfällen zu rechnen.

Aufgrund des dadurch erhöhten Querverkehrs an der dortigen Kreuzung an der B474 behält sich die Straßenverkehrsbehörde vor, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit dort ggf. auf 70 km/h reduziert werden muss. Hierzu bedarf es jedoch einer genaueren Analyse mit der Direktion Verkehr der Kreispolizeibehörde Coesfeld, sofern es tatsächlich zu der geplanten Inbetriebnahme eines Biomassekraftwerks kommen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

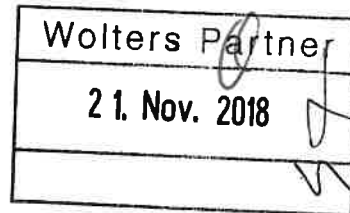
Rudolph Berning

STADT COESFELD
DER BÜRGERMEISTER
Fachbereich Ordnung und Soziales
- Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten -
Bernhard-von-Galen-Straße 10
48653 Coesfeld

Tel.: +49 (0) 2541 939 2421
Fax: +49 (0) 2541 939 7550
Mobil: +49 (0) 176 345 963 37
E-Mail: rudolph.berning@coesfeld.de
Internet: www.coesfeld.de
COESFELD - Die ZukunftsSTADT im Münsterland

Von: Karin Wilhelm <karin.wilhelm@wolterspartner.de>
Gesendet: Donnerstag, 18. Oktober 2018 09:07
An: dez52@brms.nrw.de; dez53@brms.nrw.de; dez54@brms.nrw.de;
martina.stoehler@kreis-coesfeld.de; bauleit@ihk-nordwestfalen.de; pia.lemberg@hwk-muenster.de; plan3.hs-coe@strassen.nrw.de; zentralePlanungND@unitymedia.de;
a.winschel@telekom.de; b.buening@stadtwerke-coesfeld.de; sabine.tiemann@lwl.org;
fernleitungsauskunft@evonik.com; Lb.Naturschutz@t-online.de; Berning, Rudolph

WoltersPartner
Architekten & Stadtplaner GmbH
Postfach 19 45
48639 Coesfeld



Kreisstelle

Coesfeld

Recklinghausen

Borkener Str. 25, 48653 Coesfeld

Tel. 02541 910-0, Fax -333

Mail coesfeld@lwk.nrw.de

www.landwirtschaftskammer.de

Auskunft erteilt Herr Entrup

Durchwahl 02541/910-329

Fax 02541/910-333

Mail reinhard.entrup@lwk.nrw.de

vom 16.10.2018

149_VBP_Biomassenkraftwerk_Brink_COE_WoltersPartner_II.doc

Coesfeld 15.11.2018

VBP Nr. 149 „SO-Gebiet Biomassenkraftwerk Brink“

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Zu der o. g. Planung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB folgende Stellungnahme abgegeben:

Der Antragsteller plant die Errichtung eines Biomassekraftwerks, in dem jährlich 185 000 t Wirtschaftsdünger und ergänzend 50 000 t biogene Abfälle verarbeitet werden sollen.

Im westlichen Münsterland fallen aufgrund der intensiven Tierhaltung mehr Nährstoffe aus Wirtschaftsdüngern an als auf den im hiesigen Raum bewirtschafteten Flächen gemäß Düngeverordnung verwertet werden können. Insofern ist ein Export an Wirtschaftsdüngern in viehärmere Regionen erforderlich.

Die reine Energiegewinnung aus Wirtschaftsdünger vermindert zunächst nicht die Nährstoffmenge; erst die Aufarbeitung konzentriert die Nährstoffe, so dass die Transportwürdigkeit steigt.

Durch die zusätzliche Verarbeitung von biogenen Abfällen werden zunächst Nährstoffe importiert. Da zusätzliche Nährstofffrachten den hiesigen Raum erheblich belasten würden, ist aus landwirtschaftlicher Sicht die Verarbeitung des anfallenden Substrates zu einem transportwürdigen Dünger zwingend erforderlich.

Unter dieser Voraussetzung bestehen aus landwirtschaftlicher Sicht gegen das Vorhaben keine Bedenken.

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Entrup', written over a horizontal line.

Entrup



WoltersPartner
Architekten & Stadtplaner GmbH
Daruper Straße 15
48653 Coesfeld

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
16.10.2018, Frau Wilhelm

Mein Zeichen, meine Nachricht vom
226-27, 5593-5
Nr. 26183

☎ (0 30)
2 24 80-439
oder 2 24 80-0

Berlin
19.11.2018

Bebauungsplan Nr. 149 „SO-Gebiet Biomassekraftwerk Brink“;
Betreiber von Richtfunkstrecken im vorgegebenen Plangebiet

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage der von Ihnen zur Verfügung gestellten Angaben habe ich eine Überprüfung des angefragten Gebiets durchgeführt. Der beigefügten Anlage können Sie die Namen und Anschriften der in dem ermittelten Koordinatenbereich tätigen Richtfunkbetreiber, die für Sie als Ansprechpartner in Frage kommen, entnehmen. Durch deren rechtzeitige Einbeziehung in die weitere Planung ist es ggf. möglich, Störungen des Betriebs von Richtfunkstrecken zu vermeiden.

Grundlegende Informationen zur Bauleitplanung im Zusammenhang mit Richtfunkstrecken sowie ergänzende Hinweise stehen Ihnen auf der Internetseite der Bundesnetzagentur www.bundesnetzagentur.de/bauleitplanung zur Verfügung.

Gemäß § 16 Abs. 4 Satz 2 BDSG weise ich darauf hin, dass Sie nach § 16 Abs. 4 Satz 1 BDSG die in diesem Schreiben übermittelten personenbezogenen Daten grundsätzlich nur für den Zweck verarbeiten oder nutzen dürfen, zu dessen Erfüllung sie Ihnen übermittelt werden.

Sollten Ihrerseits noch Fragen offen sein, so steht Ihnen für Rückfragen die Bundesnetzagentur, Referat 226 (Richtfunk), unter der o. a. Telefonnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Im Auftrag
Herr Valériy Nagel

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage**Betreiber von Richtfunkstrecken**

Eingangsnummer:		26183
Für Baubereich:		Coesfeld, Landkreis Coesfeld
Planrechteck im ermittelten Koordinaten-Bereich (WGS 84 in Grad/Min./Sek.):	NW:	07E0907 51N5833
	SO:	07E0925 51N5824

Betreiber und Anschrift:

Ericsson Services GmbH	Prinzenallee 21	40549 Düsseldorf
Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	Georg-Brauchle-Ring 50	80992 München

Von: **Wolters Partner** info@wolterspartner.de
 Betreff: Fwd: Stellungnahme Richtfunk: Bebauungsplan Nr. 149 „SO-Gebiet Biomassekraftwerk Brink
 Datum: 7. November 2018 um 07:42
 An: Karin Wilhelm karin.wilhelm@wolterspartner.de



Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: O2-MW-BIMSCHG <O2-MW-BIMSCHG@telefonica.com>
 Betreff: Stellungnahme Richtfunk: Bebauungsplan Nr. 149 „SO-Gebiet Biomassekraftwerk Brink
 Datum: 6. November 2018 um 17:03:07 MEZ
 An: "info@wolterspartner.de" <info@wolterspartner.de>
 Kopie: Ewald Bottin <ewald.bottin@telefonica.com>



Betrifft hier Richtfunk von Telefonica o2

IHR SCHREIBEN VOM: 18.10.2018

IHR ZEICHEN: Bebauungsplan Nr. 149 „SO-Gebiet Biomassekraftwerk Brink

Sehr geehrter Herr Lang,

aus Sicht der Telefonica Germany GmbH & Co. OHG sind nach den einschlägigen raumordnerischen Grundsätzen die folgenden Belange bei der weiteren Planung zu berücksichtigen, um erhebliche Telekommunikationslinien zu vermeiden:

- durch das Plangebiet führen vier Richtfunkverbindungen hindurch
- die Fresnelzone der Richtfunkverbindung 305551548 befindet sich in einem vertikalen Korridor **zwischen 23 m und 53 m über Grund**
- die Fresnelzone der Richtfunkverbindung 305555554 befindet sich in einem vertikalen Korridor **zwischen 25 m und 55 m über Grund**
- die Fresnelzone der Richtfunkverbindungen 305556861, 305556863 befindet sich in einem vertikalen Korridor **zwischen 24 m und 54 m über Grund**

STELLUNGNAHME / Bebauungsplan Nr. 149 „SO-Gebiet Biomassekraftwerk Brink

RICHTFUNKTRASSEN

Die darin enthaltenen Funkverbindungen kann man sich als horizontal liegende Zylinder mit jeweils einem Durchmesser von bis zu mehreren Metern vorstellen.

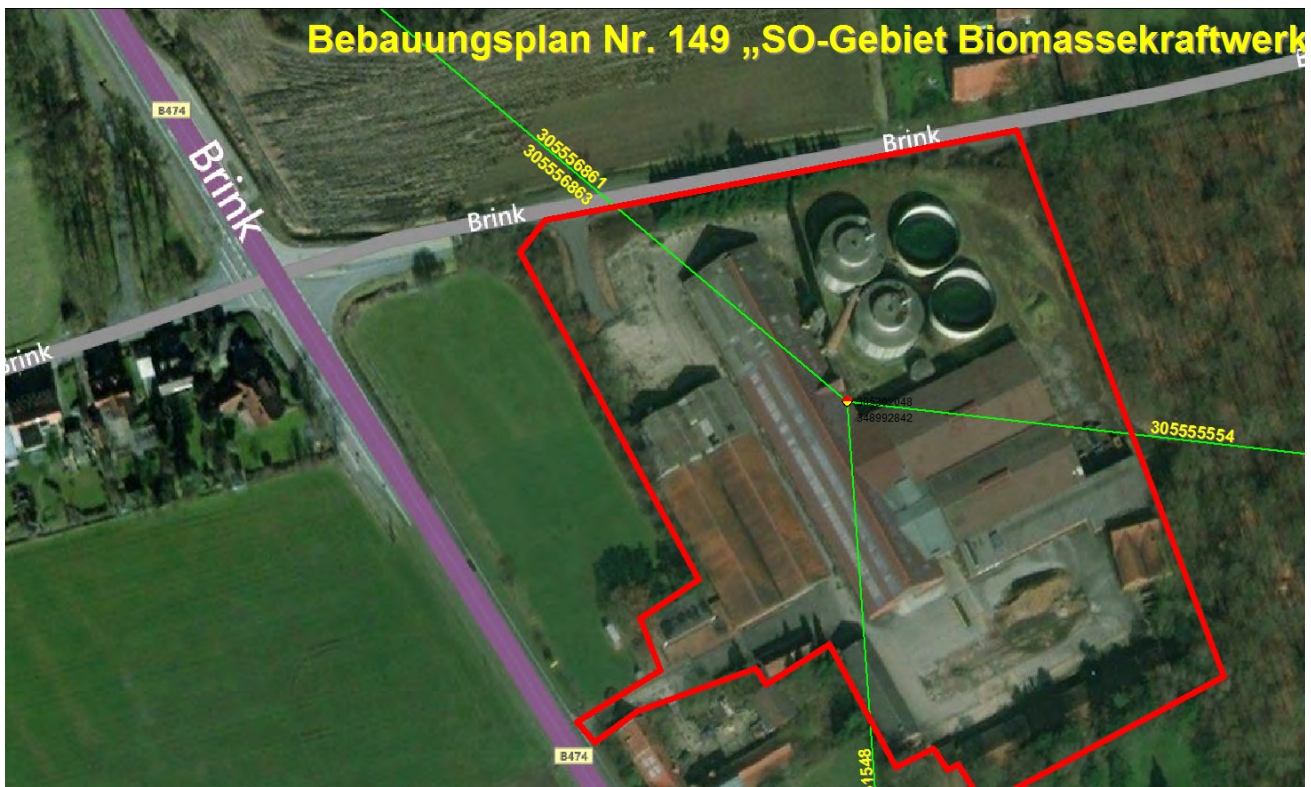
Richtfunkverbindung	A-Standort			in WGS84			Höhen			B-Standort			in WGS84			Höhen			
	Linknummer	A-Standort	B-Standort	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	Fußpunkt ü. Meer	Antenne ü. Grund	Gesamt	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	Fußpunkt ü. Meer
305556861 348992842 348994425				51° 58' 29.92" N			7° 9' 15.29" E			92	38,6	130,6	52° 1' 23.13" N			7° 3' 40.36" E			61
305556863 348992842 348994425				Wie Link 305556861															
305555554 348992208 348992842				51° 57' 36.46" N			7° 21' 56.53" E			188	28,9	216,9	51° 58' 29.92" N			7° 9' 15.29" E			92
305551548 348990134 348992842				51° 56' 55.28" N			7° 9' 25.64" E			85	26,5	111,5	51° 58' 29.92" N			7° 9' 15.29" E			92

Legende

in Betrieb

in Planung

Zur besseren Visualisierung erhalten Sie beifügt zur E-Mail ein digitales Bild, welches den Verlauf unsere Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindung verdeutlichen sollen.





Die farbigen Linien verstehen sich als Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindungen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG. Das Plangebiet ist im Bild mit einer dicken roten Linie eingezeichnet.

Man kann sich diese Telekommunikationslinie als einen horizontal über der Landschaft verlaufenden Zylinder mit einem Durchmesser von rund 30-60m (einschließlich der Schutzbereiche) vorstelle. Beachten Sie zur Veranschaulichung die beiliegenden Skizzen mit Einzeichnung des Trassenverlaufes. Alle geplanten Konstruktionen und notwendige Baukräne dürfen nicht in die Richtfunktrasse übernahmene der o.g. Richtfunktrasse in die Vorplanung und in die zukünftige Bauleitplanung bzw. den zukünftigen Flächennutzungsplan. Innerhalb der Schutzbereiche (horizontal und vertikal) sind festzusetzen, damit die raumbedeutsame Richtfunkstrecke nicht beeinträchtigt wird.

Es muss daher ein horizontaler Schutzkorridor zur Mittellinie der Richtfunkstrahlen von mindestens +/- 30 m und einen vertikalen Schutzabstand zur Mittellinie von mindestens +/-15m einhalten. Wir bitten um Berücksichtigung und Übernahme der o.g. Richtfunktrassen einschließlich der geschilderten Schutzbereiche in die Vorplanung und in die zukünftige Bauleitplanung bzw. den zukünftigen Schutzbereiche (horizontal und vertikal) sind entsprechende Bauhöhenbeschränkungen s. o. festzusetzen, damit die raumbedeutsamen Richtfunkstrecken nicht beeinträchtigt werden.

Sollten sich noch Änderungen in der Planung / Planungsflächen ergeben, so würden wir Sie bitten uns die geänderten Unterlagen zur Verfügung zu stellen, damit eine erneute Überprüfung erfolgt.

Bei Fragen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen / Yours sincerely

i.A. Michael Rösch
Behördenengineering
Request Management

Bei Telefónica Germany GmbH & Co. OHG zu erreichen unter:

Südwestpark 38, Zimmer 2.1.15, 90449 Nürnberg

Telefonisch erreichbar unter Mobil: +49 174 – 349 67 03:

- Montag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
- Mittwoch und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

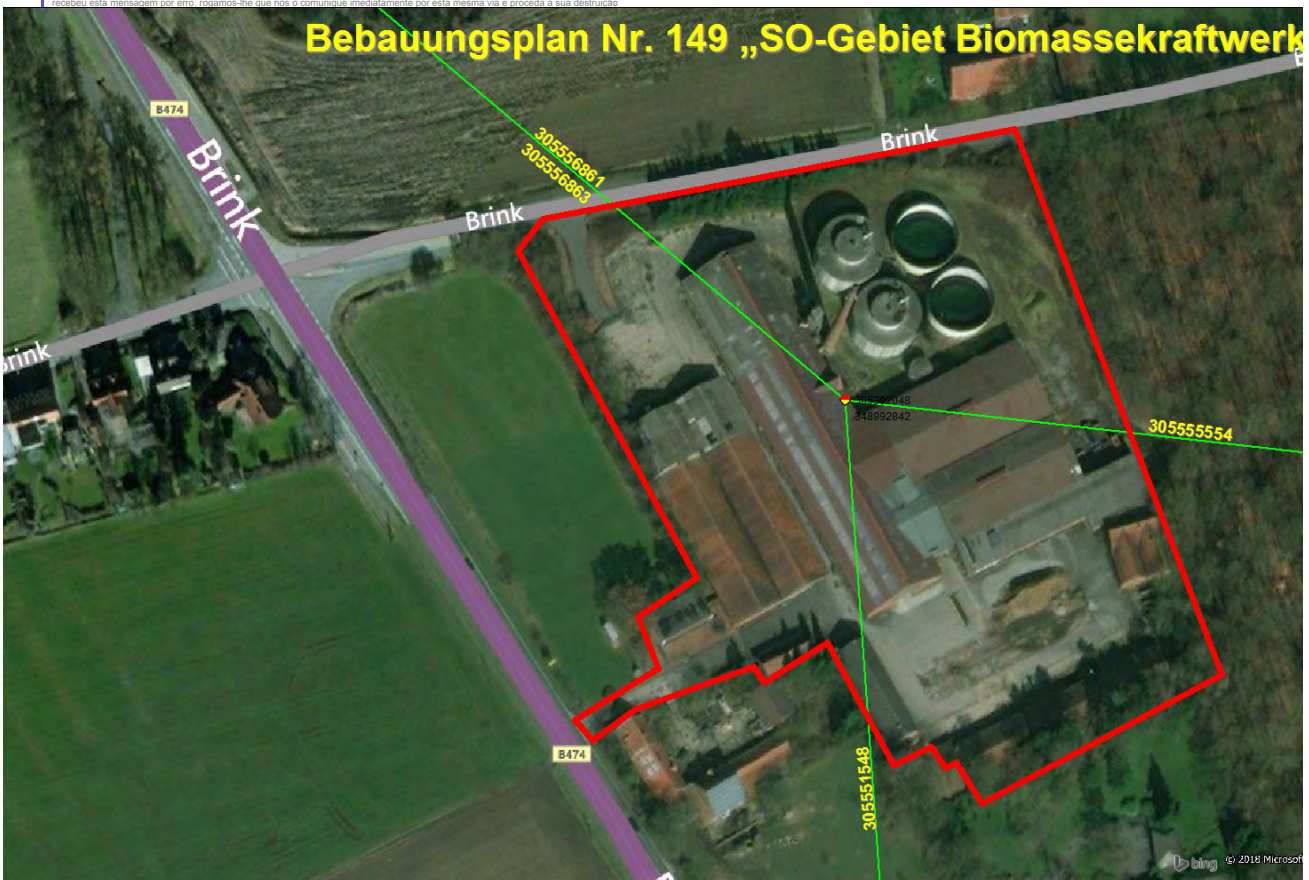
mail: o2-MW-BImSchG@telefonica.com

Anfragen zu Stellungnahmen für E-Plus & Telefonica gerne an: o2-mw-BImSchG@telefonica.com,
oder auf dem Postweg an: Telefónica Germany, Südwestpark 38, 90449 Nürnberg

Este mensaje y sus adjuntos se dirigen exclusivamente a su destinatario, puede contener información privilegiada o confidencial y es para uso exclusivo de la persona o entidad de destino. Si no es usted, el destinatario indicado, queda notificado de que la lectura, utilización, divulgación y/o copia no autorizada sin el consentimiento escrito de Telefónica Germany GmbH & Co. OHG puede ocasionar daños legales. Si ha recibido este mensaje por error, le rogamos que nos lo comuniqué inmediatamente por esta misma vía y proceda a su destrucción.

The information contained in this transmission is privileged and confidential information intended only for the use of the individual or entity named above. If the reader of this message is not the intended recipient, you are hereby notified that any dissemination, distribution or copying of this communication is strictly prohibited. If you have received this communication in error and then delete it. Please immediately reply to the sender that you have received this communication in error and then delete it.

Este mensagem e seus anexos se dirigem exclusivamente ao seu destinatário, pode conter informação privilegiada ou confidencial e é para uso exclusivo da pessoa ou entidade de destino. Se não é vossa senhoria o destinatário indicado, fica notificado de que a leitura, utilização, divulgação e cópia não autorizada sem o consentimento escrito da Telefónica Germany GmbH & Co. OHG pode ocasionar danos legais. Se recebeu esta mensagem por erro, rogamos que nos o comuniqué imediatamente por esta mesma via e proceda a sua destruição.



A01912.xlsx

Daruper Straße 15 · 48653 Coesfeld